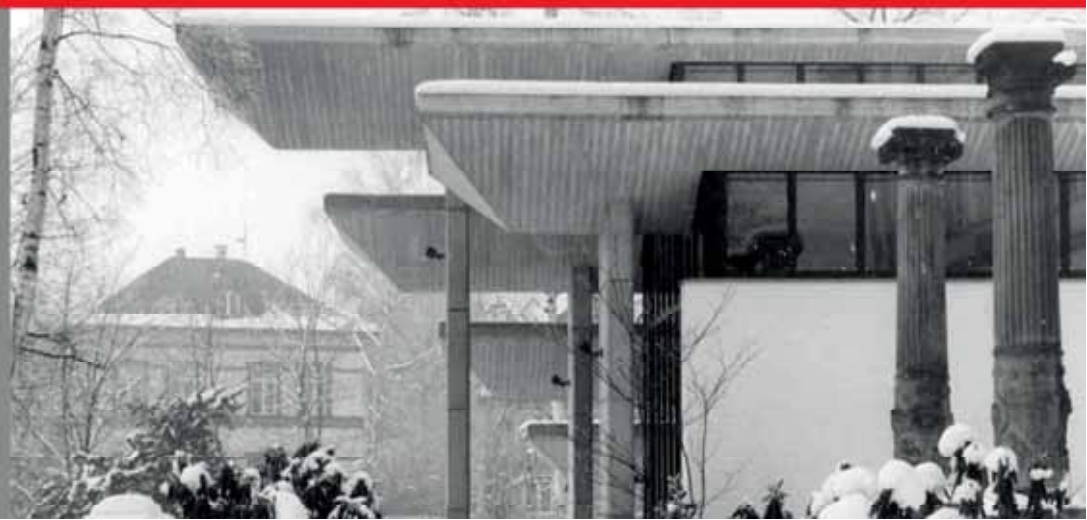
Wir fördern Projekte für
die Menschen in der Region!

Wir nehmen unsere gesellschaftliche und soziale Verantwortung für die Menschen in der Region ernst. Deshalb engagieren wir uns in vielfältiger Weise, zum Beispiel für Kunst und Kultur, behinderte Menschen, Natur und Umwelt, neue Ausbildungsplätze, den Jugendamateursport und für Projekte der Jugendarbeit.

Stiftung der
Sparkasse Herford

Historisches Jahrbuch für den Kreis Herford 2026

Historisches Jahrbuch für den Kreis Herford 2026



Historisches Jahrbuch für den Kreis Herford

2026

Historisches Jahrbuch für den Kreis Herford 2026

Band 33

herausgegeben vom
Kreisheimatverein Herford e.V.
und
Kommunalarchiv Herford
mit Unterstützung des
Vereins für Herforder Geschichte e.V.

Hügelland-Verlag
Bünde 2025

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Herford
und des Vereins für Herforder Geschichte e.V.

Titelseite
Bild oben (KAH): Das „Herrenhaus“ in der Nähe der Stiftskirche
Bild unten (KAH): Erweiterungsanbau von Dieter Oesterlen 1978

HJB-Redaktion
c/o Kommunalarchiv Herford
Amtshausstr. 2, 32051 Herford
Telefon (05221) 13 22 11
kommunalarchiv@kreis-herford.de
kreisheimatverein@kreis-herford.de
www.kreisheimatverein.de

Redaktion:
Sarah Brünger • Christoph Knüppel • Christoph Laue • Eckhard Möller • Mathis Nolte • Dr. Norbert Sahrhage • Sebastian Schröder Gerd Sievers • Marleen Wortmann

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

ISSN 0942-6434
ISBN 978-3-910520-33-2

© Hügelland-Verlag, Bünde
Alle Rechte vorbehalten
www.huegelland-verlag.de

Herausgeber:
Kreisheimatverein Herford e.V. (vertreten durch August-Wilhelm König) und Kommunalarchiv Herford (vertreten durch Jennifer Kröger)

Gesamtherstellung:
Zirbes Medienagentur, Iserlohn, www.zirbes.de

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier nach ISO 9706.
Printed in Germany

Grußwort 7

Vorwort der Herausgeberschaft 8

Autorinnen und Autoren gesucht! Call for Papers 9

Aufsätze

Christoph Knüppel
Ferdinand Domela Nieuwenhuis und sein Bünder Übersetzer Hinderk Harders. Ein Zigarrenmacher übersetzte kirchen- und religionskritische Schriften aus dem Niederländischen (Zweiter Teil) 10

Norbert Sahrhage
Bünde boomte im Kaiserreich – und was geschah in Enger und Vlotho? 28

Rainer B. Brackhane
Herfords „niedere“ Schulen im 19. Jahrhundert – Ein Überblick 57

Manfred Sander
Der große Wurf fand nicht statt – ein Kleinbahnnetz für den Kreis Herford 87

Günter Wörmann
Handwerk trifft Kultur: Holzhandwerksmuseum Hiddenhausen 108

Gerd Giesselmann
In Diensten des Königreichs Westphalen und der Grande Armée *„den schmählichsten Tod gestorben“*. Eine Spurensuche nach den beschwiegenen Engeraner Toten 1808 bis 1813 114

Angela Kahre und Linda Pade
Architektur im Dialog – Der gebundene Kontrast. 50 Jahre „Kunsthaus“ von Dieter Oesterlen 138

Sebastian Schröder
Einnehmen, ausgeben, verwalten: Die Rechnungslegung des Stifts Quernheim in den 1720er-Jahren _____ 157

Sonja Langkafel
Das fotografische Gedächtnis der Stadt Herford. Ein Projekt des Städtischen Museums und des Kommunalarchivs _____ 170

Auswahl-Bibliografie Kreis Herford 2025 _____ 179

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist mir eine große Freude, Ihnen den 33. Band unseres Historischen Jahrbuchs des Kreises Herford präsentieren zu dürfen. Dieses Jahrbuch hat sich über die Jahre hinweg zu einer wertvollen Quelle für alle entwickelt, die sich für die Geschichte des Wittekindslandes interessieren. Es bietet nicht nur einen Blick zurück auf vergangene Ereignisse, sondern auch eine Gelegenheit, die vielfältigen Facetten unserer Heimat zu entdecken.

In diesem Band finden Sie eine Reihe von spannenden Beiträgen, die sich mit unterschiedlichen historischen Themen, etwa dem Aufbau des Kleinbahnnetzes, auseinandersetzen und dabei die Entwicklung des Kreises Herford in den Mittelpunkt stellen.

Die Autorinnen und Autoren haben mit viel Engagement recherchiert, um Ihnen die Geschichten und Menschen näherzubringen, die unsere Region geprägt haben. Von bedeutenden Ereignissen wie den napoleonischen Kriegen bis hin zum Alltagsleben der Stiftsdamen in Stift Quernheim – jeder Beitrag trägt dazu bei, das reiche kulturelle Erbe unseres Kreises lebendig zu halten.

Ich danke allen Mitwirkenden, die mit ihrem Wissen zu diesem Werk beigetragen haben.

Viel Lesevergnügen wünscht Ihnen

Ihr

Jürgen Müller
Vorsitzender des Kreisheimatvereins

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Nach der Herausgabe des vergangenen Bandes haben wir viel Resonanz auf die eingeführten Neuerungen erhalten. Viele positive Rückmeldungen haben vor allem die gestalterische Änderung der Anmerkungen und die Kunstaktion, die wir gemeinsam mit dem Team des Museums Marta im Buch platziert haben, begrüßt. Beides möchten wir in diesem Band beibehalten. Die Anmerkungen bleiben am Ende des jeweiligen Beitrages. Für die Gestaltung der zentralen Doppelseite konnten wir in diesem Jahr das Team des Holzhandwerksmuseums Hiddenhausen und das Projekt Handwerk trifft Kultur gewinnen. Freuen Sie sich auf dieses optische Highlight im Buch.

In diesem Band werden Ihnen die vielen farbigen Abbildungen auffallen. Nach einigen Überlegungen haben wir uns bewusst dazu entschieden, den Anteil der Farbseiten zu erhöhen.

Spuren des Wandels finden sich aber nicht nur im Inneren des Historischen Jahrbuchs, sondern auch im Team der Redaktion. Marleen Wortmann hat die Nachfolge von Christoph Mörstedt angetreten und die Redaktion von Beginn an tatkräftig unterstützt. Wir freuen uns auf eine lange und gute Zusammenarbeit. Wo eine Zusammenarbeit beginnt, endet eine andere: Wir verabschieden uns mit diesem Band von unserem langjährigen Redaktionsmitglied Gerd Sievers. Lieber Gerd, herzlichen Dank für deinen jahrzehntelangen Einsatz!

Dass die Herausgabe dieser Reihe überhaupt machbar ist, ermöglichen unsere fleißigen und engagierten Autorinnen und Autoren. Ohne Honorare, auf freiwilliger Basis seid ihr es, die die neusten regionalhistorischen Forschungen aus unserem Kreisgebiet für unsere Leserinnen und Leser verschriftlicht. Vielen Dank dafür!

Und nun wünschen wir Ihnen viel Freude mit dem Historischen Jahrbuch für den Kreis Herford 2026.

Ihre Jennifer Kröger
Kommunalarchiv Herford

Ihr August-Wilhelm König
Kreisheimatpfleger

Autorinnen und Autoren gesucht! Call for Papers

Sie möchten einen Beitrag im Historischen Jahrbuch für den Kreis Herford (HJB) veröffentlichen?

Wir freuen uns und sind neugierig auf Ihre Themen und Ideen – unabhängig davon, ob sie schon vollständig ausformuliert oder noch unfertig und erst im Entstehen begriffen sind. Ein Schwerpunkt unserer Veröffentlichungen liegt bei Beiträgen zur Aufarbeitung der NS-Diktatur und zur Förderung des Demokratieverständnisses. Aber sämtliche Forschungen zur Geschichte der kreisangehörigen Städte und Kommunen oder den Fürstäbtissinnen der Reichsabtei sind genauso willkommen, wie auch Themen der jüngeren Geschichte, zum Beispiel der Bau von Hallen- und Freibädern oder die lokale Küchenmöbelindustrie. Trauen Sie sich ruhig, kreativ zu sein.

Ob Sie bereits Erfahrung mit dem Schreiben durch ein abgeschlossenes Studium gesammelt haben oder nicht, ist dabei für uns nicht entscheidend. Neuen HJB-Autorinnen und -Autoren und denen, die es werden wollen, bietet die HJB-Redaktion bei allen Fragen und auftretenden Herausforderungen gerne ihre Unterstützung an.

Sprechen Sie uns an!

Kontakt:

HJB-Redaktion
c/o Kommunalarchiv Herford
Amtshausstr. 2, 32051 Herford
Telefon (05221) 13 22 13
kommunalarchiv@kreis-herford.de
kreisheimatverein@kreis-herford.de
https://www.kreisheimatverein.de/wissen/jahrbuch-hjb/redaktion/